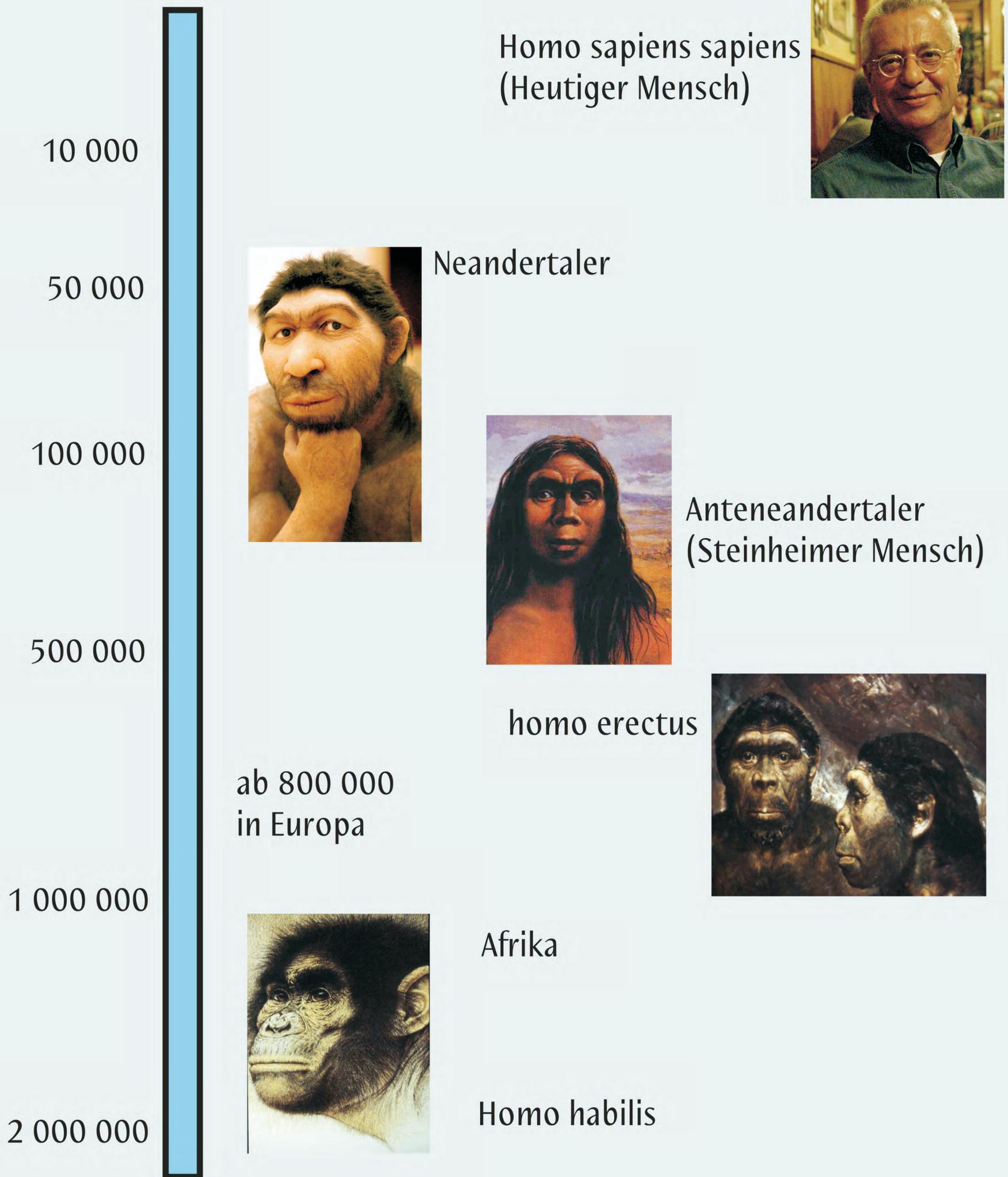


# Steinzeit

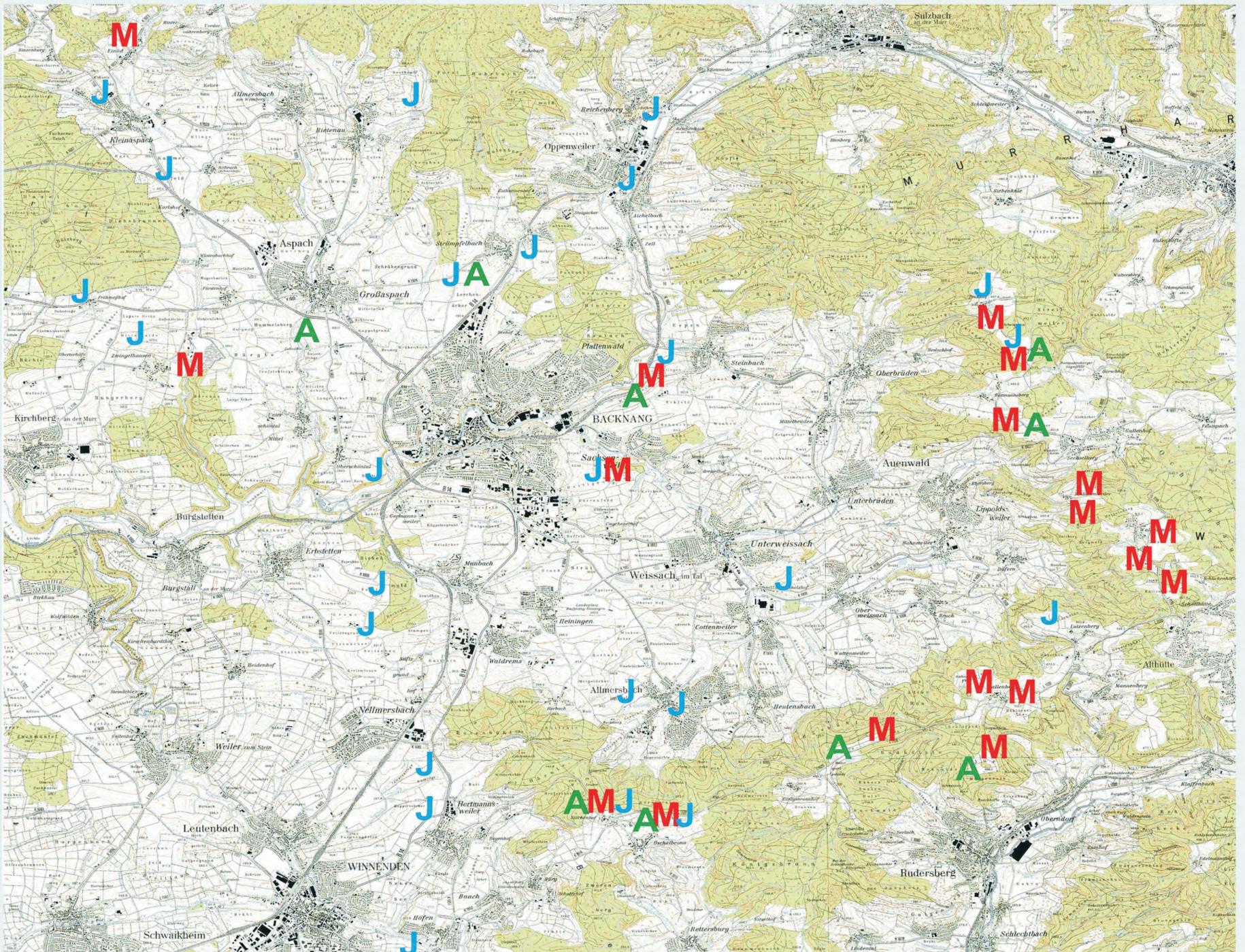
## Entwicklung des Menschen

Jahre vor heute



# Steinzeit

## Fundstellen Backnanger Bucht

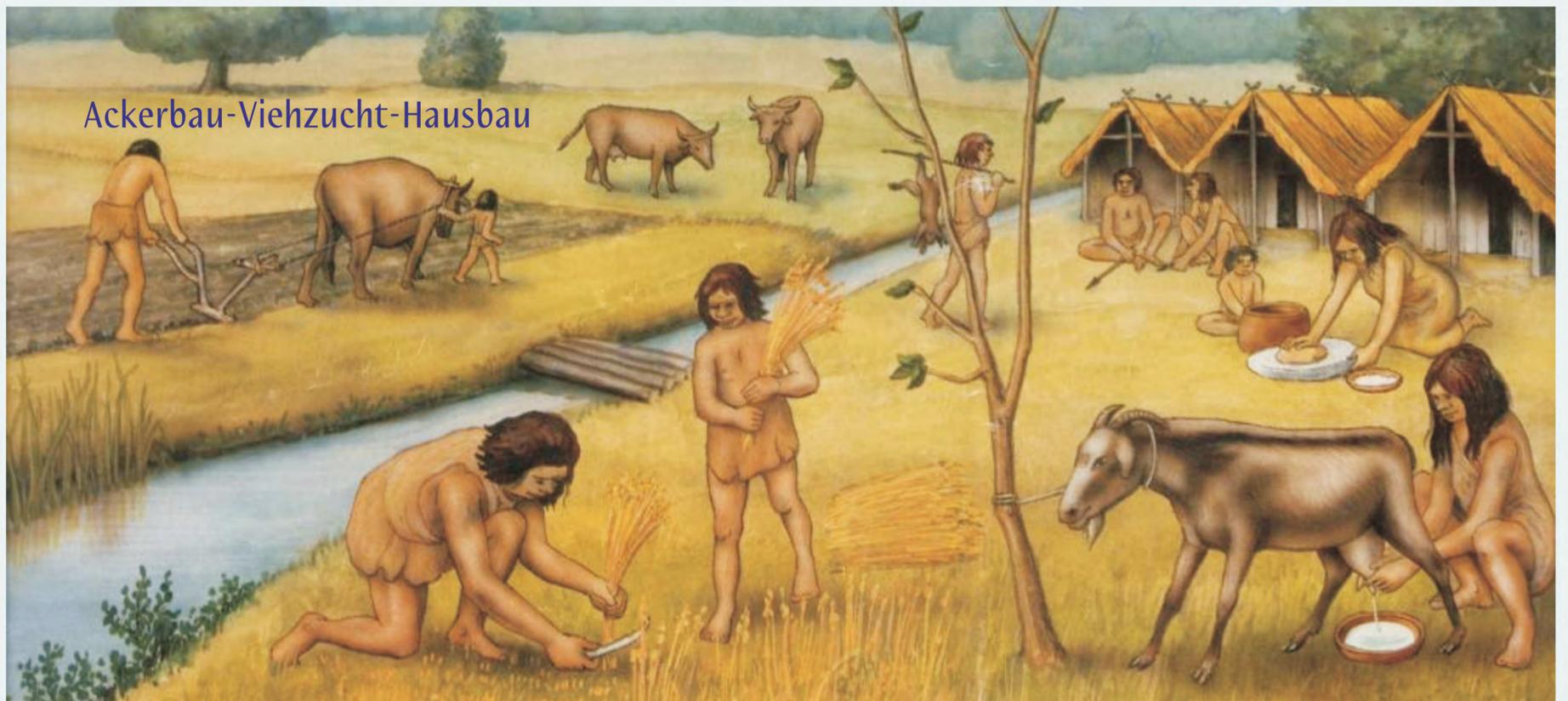


A= Altsteinzeit      M= Mittelsteinzeit      J= Jungsteinzeit

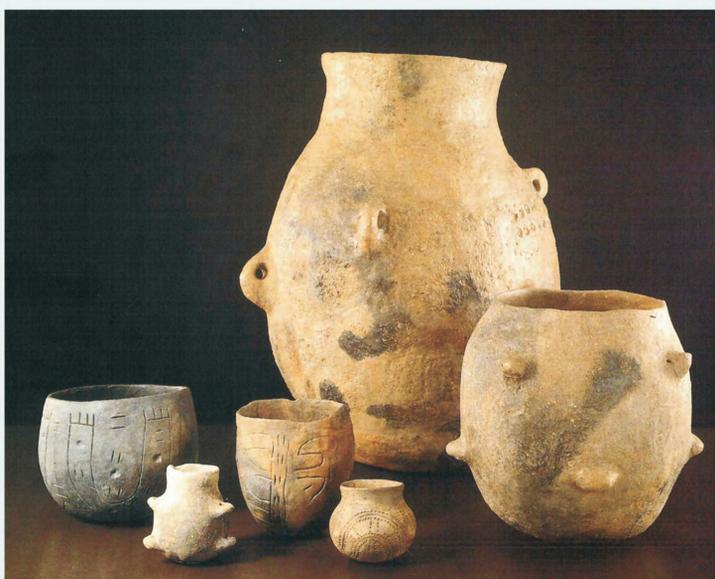
Das älteste Werkzeug der Besiedlung der Backnanger Bucht ist ein Schaber, ein kleiner Faustkeil. Er stammt aus der Mittleren Altsteinzeit, der Zeit des Neandertalers und ist zwischen 50 000 und 100 000 Jahre alt. In der Karte sind die Fundstellen von der Altsteinzeit bis zur Jungsteinzeit eingetragen. Altsteinzeitliche Funde gibt es von den Keuper-  
randhöhen der Backnanger Bucht, vom Stöckenhof bis zum Trailhof und um Backnang. Die Schwerpunkte der Mittelsteinzeit liegen auf den Keuperrandhöhen, bei Backnang, Zwingelhausen und Einöd. Jungsteinzeitliche Siedlungen gab es beim Frühmeißhof, bei Zwingelhausen und bei Winnenden. Die übrigen jungsteinzeitlichen Funde sind in der Regel Einzelfunde.

# Jungsteinzeit

## Umwelt und Lebensraum



Ackerbau-Viehzucht-Hausbau



Gefäßformen  
der Bandkeramik



Steinbeile -  
Gerät und Waffe

In der Jungsteinzeit (5600- 2200 v. Chr) änderte sich die Lebens- und Wirtschaftsweise des Menschen. Ackerbau und Viehzucht wurden die Hauptnahrungsquellen. Mit der bäuerlichen Wirtschaftsweise war auch die Sesshaftigkeit in Siedlungen und festen Häusern verbunden. Eine neue Errungenschaft war die Herstellung von Keramikgefäßen aus Ton zum Kochen und Aufbewahren der Nahrung. Werkzeuge und Waffen wurden weiter aus Feuerstein, Horn und Knochen hergestellt. Mit dem Schleifen und Bohren entwickelte sich eine neue Technik zur Bearbeitung von Stein. Es wurden Beile und Hämmer geschaffen, die zur Holzbearbeitung, in der Landwirtschaft und bei der Jagd eingesetzt wurden.

# Jungsteinzeit

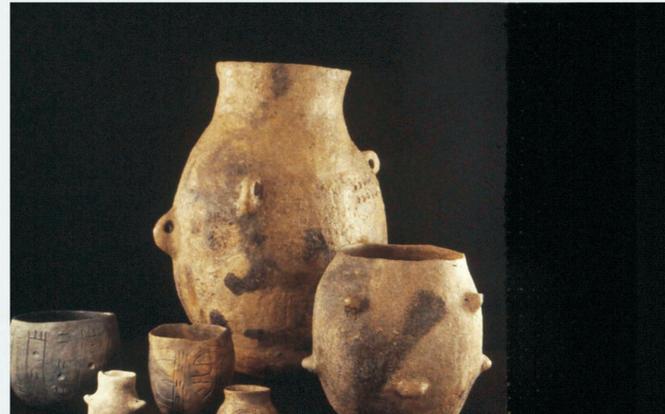
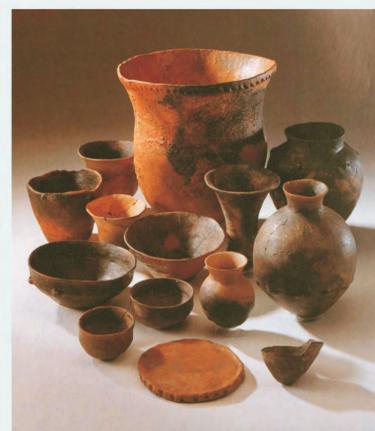
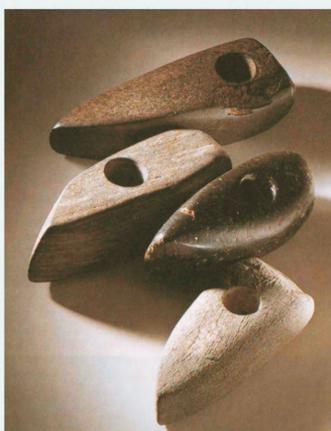
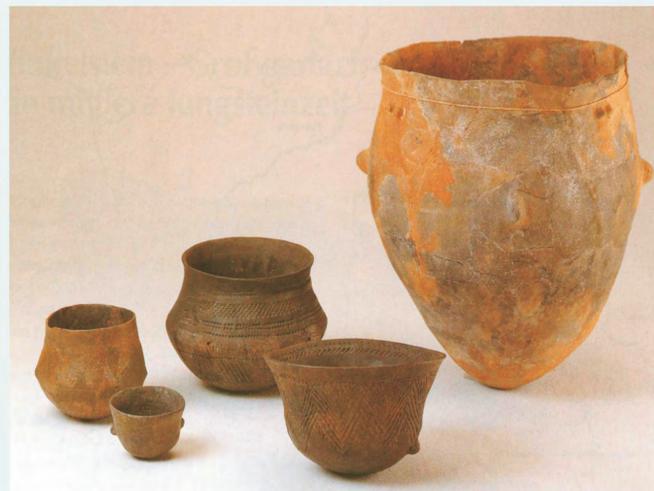
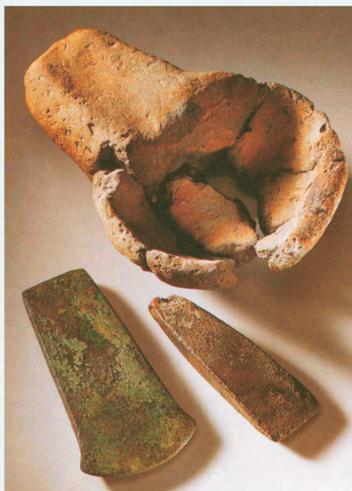
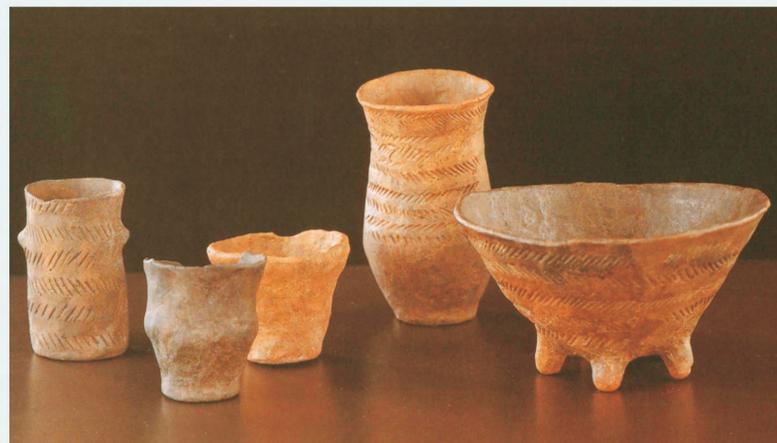
## Zeittafel

	v. Chr.
Endneolithikum	2200 2700
Jungneolithikum	3340 Ötzi
Mittelneolithikum	4400
Altneolithikum	4900 5600

Beile und Äxte

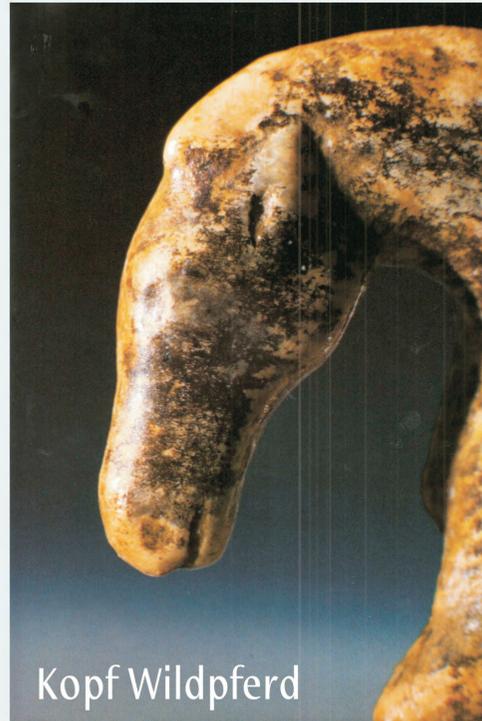


Keramik

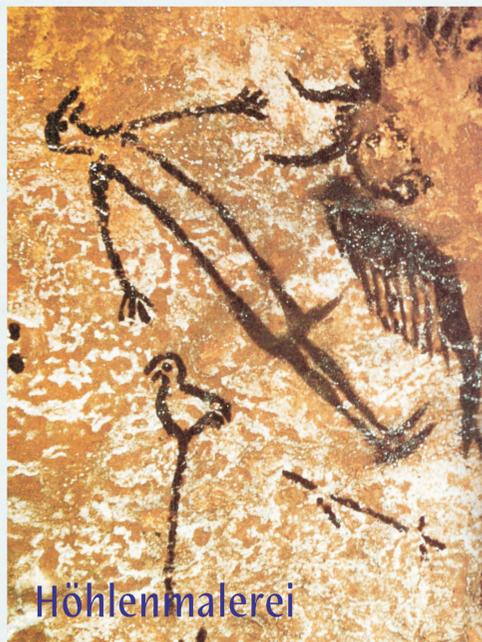


# Altsteinzeit

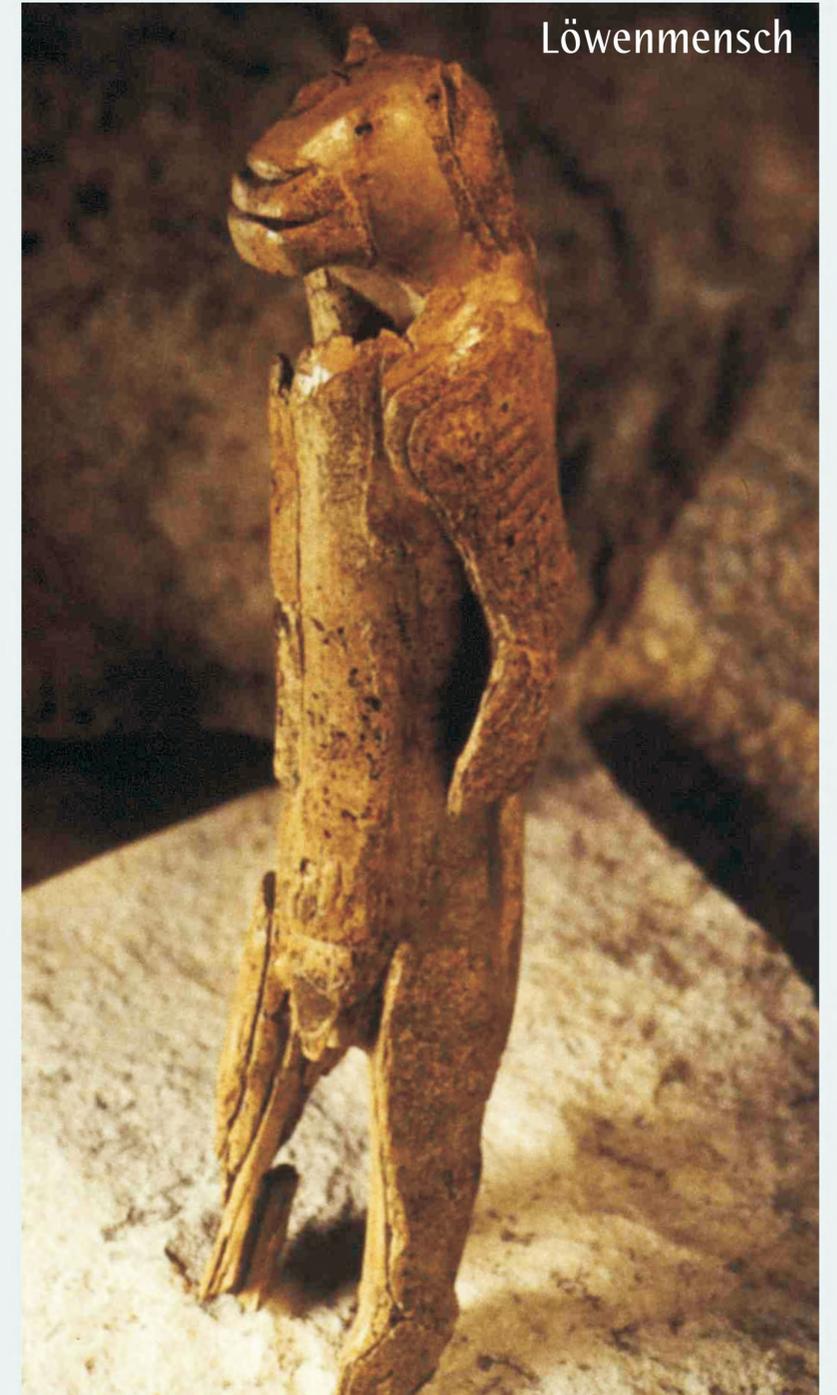
## Kunst



Kopf Wildpferd



Höhlenmalerei



Löwenmensch

Die ältesten plastischen Kunstwerke stammen von der Schwäbischen Alb. Sie entstanden vor rund 30 000 Jahren.

Weltbekannte Zeugnisse von Elfenbeinschnitzereien stammen von der Vogelherdhöhle und dem Hohlenstein-Stadel im Lonetal bei Heidenheim. Berühmt sind auch die Höhlenmalereien aus Frankreich und Spanien.

# Mittelsteinzeit

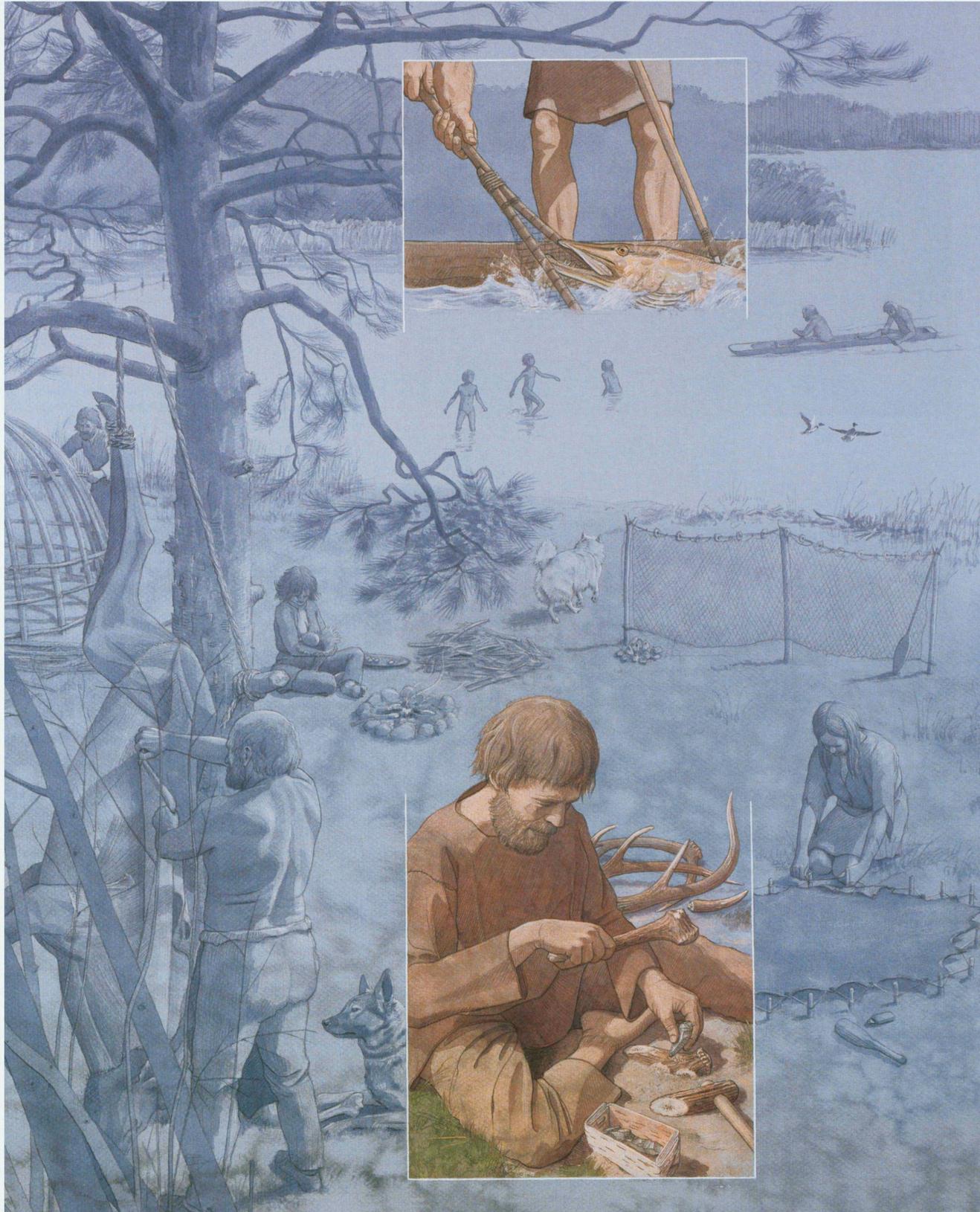
## Jagd



Verstärkt gingen die Jäger mit Pfeil und Bogen auf Kleintier- und Vogeljagd und Fischfang. Das typische Jagdwerkzeug waren Mikrolithen, daumennagelgroße, dreieckige und trapezförmige Kleinstklingen, die in Pfeile, Speere, Harpunen und Fischspeere eingesetzt wurden.

# Mittelsteinzeit

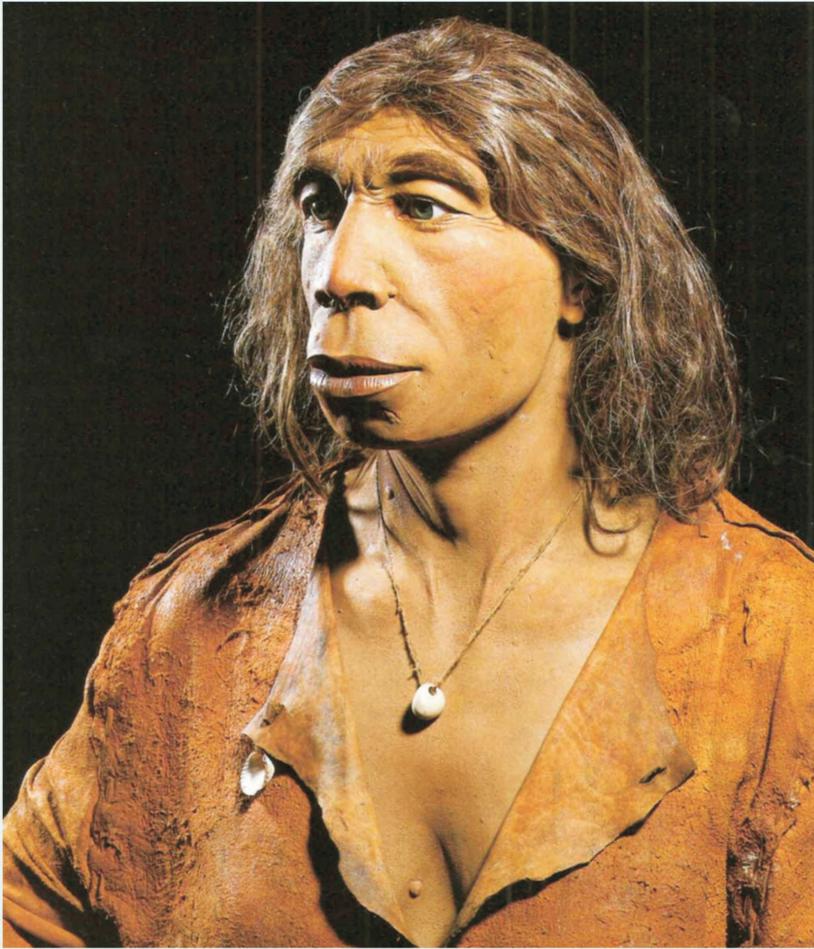
## Umwelt und Lebensraum



In der Mittelsteinzeit (9600-5600 v. Chr.), war es deutlich wärmer als in den vorhergehenden Zeiten. Vegetation und Tierwelt änderten sich und somit auch die Lebensbedingungen für den Menschen. Ein Eichenmischwald mit Haselnuß, Eschen und Ulmen entwickelte sich. Reh, Hirsch, Auerochs, Elche, Wildschweine und Hasen wanderten u.a. ein. Die Menschen waren Nomaden und lebten in Hütten oder Zelten. Sie lebten bevorzugt in der Nähe von Wasser. Neben Wild, Früchten, Haselnüssen waren Fische eine Hauptnahrungsquelle.

# Altsteinzeit

## Neandertaler



Der Neandertaler ist ein ausgestorbener Verwandter des heutigen Menschen. Nach DNA-Analysen ist er aber kein direkter Vorfahre des heutigen Menschen. Auftreten im Zeitraum: 200 000 - 30 000 vor heute. Größe: 1,65 m. Ältestes Zeugnis aus der Zeit des Neandertalers in der Backnanger Bucht ist ein Schaber, ein kleiner Faustkeil. Er stammt aus der Mittleren Altsteinzeit und ist zwischen 100 000 und 50 000 Jahre alt.

# Altsteinzeit

## Mammutzahn aus Sachsenweiler

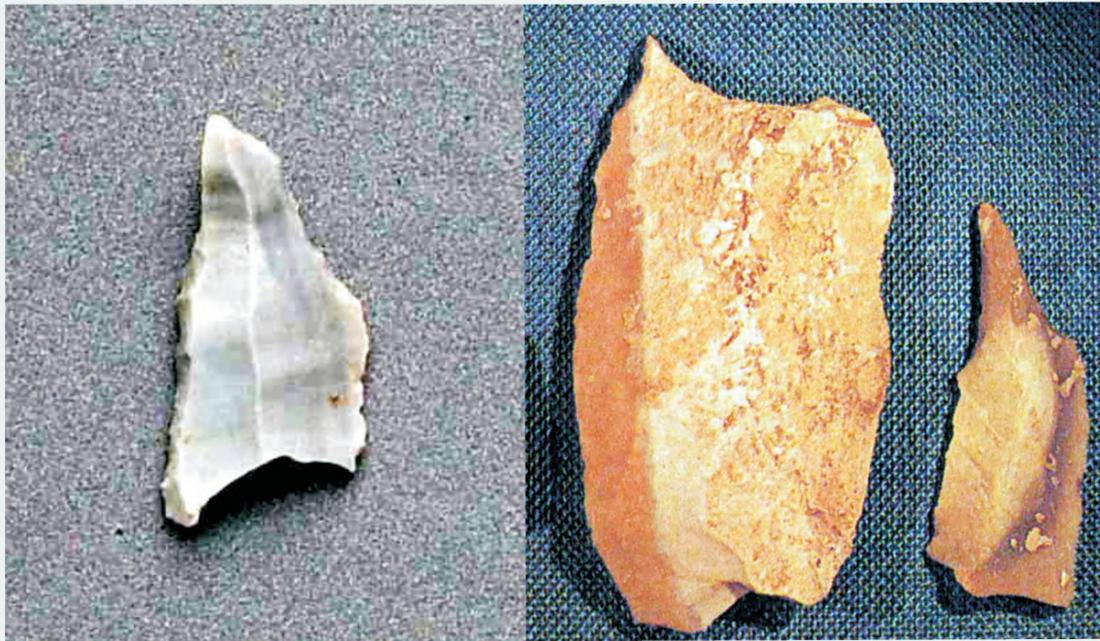
Jagd auf das Mammut



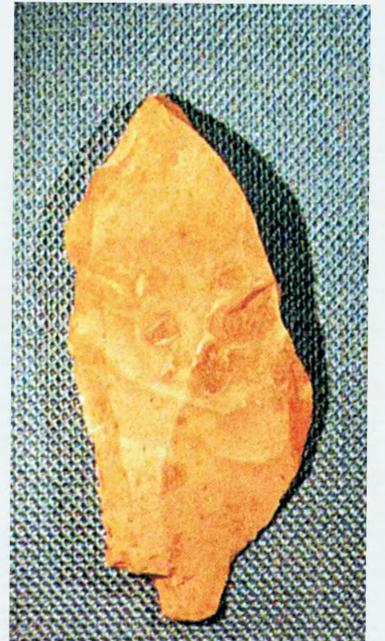
Archäologische Funde vom Mammut und anderen ausgestorbenen Tieren wurden beim Sachsenweilerhof auf Gemarkung Steinbach gefunden. Dr. Gustav Oertle fand 1927 in einer Gesteinsspalte des Muschelkalksteinbruchs 16 Backenzähne eines Mammuts, dazu 2 Stoßzähne. Ferner enthielt die Spalte zwei Nashornzähne und Zähne eines Wildpferds, eines Edelhirschs und eines kleinen Nagerkiefers. Prof. Karl Dietrich Adam vertritt die Ansicht: Bei der Spalte handelte es sich um eine Doline, die von Eiszeitjägern als Abfallgrube verwendet wurde. Diese These wird bestätigt durch die Tatsache, daß Backenzähne eines Mammuts, aber keine Skelettreste, gefunden wurden. Dies trifft auch auf die anderen Tierarten zu. Dies legt den Aufenthalt von Menschen in Backnang in der Zeit vor 50 - 70 000 Jahren nahe.

# Steinzeit

## Werkzeuge



Bohrer



Stichel



Klingen

Kratzer



Klingen, Kratzer, Bohrer und Stichel waren Werkzeuge, die von der Altsteinzeit bis in die Jungsteinzeit verwendet wurden. Klingen dienten dem Schneiden von Fell, Fleisch, zur Bearbeitung von Holz, Knochen und Geweih. Kratzer zur Holz- und Fellbearbeitung. Bohrer zur Herstellung von Löchern in Leder oder Holz. Stichel wurden zur Bearbeitung von Knochen, Holz und Geweih verwendet. Die Werkzeuge waren wohl in der Regel in Holz geschäftet.

# Steinzeit

# Zeittafel

